

Geo-Öko 25 (2004): 41-58

REALITÄT - SYSTEM - ABSTRAKTION - MODELL

Grundlagen ganzheitlichen geowissenschaftlichen Arbeitens und studentischer Ausbildung

HANS NEUMEISTER, Leipzig

Zusammenfassung

Auf einer makromorphologischen Ebene der Anschaulichkeit werden unter dem Gesichtspunkt der studentischen Ausbildung die Entwicklung von Öko- und Geoökosystemmodellen sowie ihre Anwendbarkeit vorgestellt. Ziel ist es, den Aufbau der Modelle, den Energie- und Stofffluss und die Stoffumwandlung und -bildung zu interpretieren. Ein übersichtlich aufgebautes Geoökosystemmodell, in dem auch die durch den Menschen in die Landschaft „gebauten Objekte“ Beachtung finden, ist auf fünf Prozessgruppen der Energie- und Stoffdynamik anwendbar. Die Kompatibilität mit mehr kompliziert aufgebauten und detaillierter arbeitenden Modellen ist gewährleistet. Vor allem Studenten sollen an die systemwissenschaftliche Arbeitsweise und die Abstraktion herangeführt werden.

Schlüsselbegriffe

Basismodelle für Ökosysteme und Geoökosysteme, Speicher, Energie- und Stoffflüsse, Stoffbildung, Relief als Grenzfläche